

big. Thomas antwortet und sprach zu ihm:  
Mein HERR und mein GOTT. Spricht  
JESUS zu ihm: Dieweil du mich gesehen hast,  
Thomas, so gläubest du, seelig sind die nicht se-  
hen, und doch gläuben.

Darnach in Galiläa offenbahret sich  
JESUS abermahl an dem Meer Tiberias. Er  
offenbahret sich aber also. Es waren bey  
einander Simon Petrus und Thomas, der  
da heisset Zwillling, und Nathanael, von  
Cana aus Galiläa, und die Söhne Zebedai,  
und andere zween seiner Jünger. Spricht  
Simon Petrus zu ihnen: Ich will hin fis-  
schen gehen: Sie sprachen zu ihm: So wol-  
len wir mit dir gehen. Sie giengen hins-  
aus, und traten ins Schiff alsobald, und  
in derselbigen Nacht fiengen sie nichts.

Da es aber ist Morgen war, stund  
JESUS am Ufer, aber die Jünger wustens  
nicht, daß es JESUS war. Spricht JE-  
sus zu ihnen: Kinder habt ihr nichts zu  
essen? Sie antworteten ihm: Nein. Er  
sprach aber zu ihnen: Werffet das Netz  
zur Rechten des Schiffs, so werdet ihr fin-  
den, da wurffen sie, und kunten nicht  
mehr ziehen für der Menge der Fische. Da  
spricht der Jünger, welchen JESUS  
lieb hatte, zu Petro: Es ist der HERR.  
Da